



Halbjahresbericht 2006

Im August 2006

An unsere Aktionärinnen und Aktionäre

HALBJAHRESBERICHT 2006**SIG: Erfreuliches 1. Halbjahr;
Erhöhung Umsatz- und Ergebnisprognose für 2006**

Das erste Halbjahr 2006 verlief für beide Divisionen von SIG erfreulich und übertraf die Erwartungen. Der Umsatz von SIG Combibloc legte vor allem dank hohen Wachstumsraten in China (über 120%) und Südostasien (über 40%) um 10% auf EUR 586 Mio. zu (2005: EUR 532 Mio.). Im grössten Markt von SIG Combibloc, Deutschland, hat die Teilsubstitution im Saftbereich durch PET langsamer als erwartet eingesetzt. Durch die Umsatzzunahme im Milchsegment von 6% wurde der Rückgang im Saftmarkt nahezu ausgeglichen. Der EBIT der Division nahm vor Restrukturierungskosten von EUR 16 Mio. um 2% auf EUR 55 Mio. zu (2005: EUR 54 Mio.; EBIT inkl. Restrukturierungskosten im ersten Halbjahr 2006: EUR 39 Mio.). Bei weiter anhaltendem Margendruck in Europa und aufgrund der Aufbaukosten in den neuen Märkten stieg das Betriebsergebnis nicht proportional zum Umsatz an. Die im ersten Halbjahr 2006 eingeleiteten Kostensenkungsmassnahmen werden im zweiten Halbjahr erste Wirkung zeigen und sich positiv auf den EBIT auswirken.

Die Division SIG Beverages entwickelte sich sehr erfreulich. Der Auftragseingang lag mit EUR 86 Mio. um 32% höher als im Vorjahr (2005: EUR 65 Mio.). Auch der Umsatz der Division wuchs um 17% auf EUR 63 Mio. (2005: EUR 54 Mio.). Auf EBIT-Stufe wurde ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt, da plangemäss die Gewinne aus den traditionellen Geschäften SIG Corpoplast und SIG Cantec in die neuen Technologien SIG Asbofill und SIG Plasmax investiert wurden. SIG Asbofill baute seine Marktposition weiter aus und steigerte den Auftragseingang auf EUR 17 Mio. SIG Plasmax gewann drei namhafte Neukunden und stiess dadurch in weitere wichtige Marktsegmente vor. Um die Potenziale der SIG Plasmax Technologie noch besser ausschöpfen zu können, hat SIG per 1.8.2006 den 50%-Anteil der SCHOTT AG an dem Plasmax-Joint-Venture übernommen. SIG Corpoplast zeigte eine starke Umsatzentwicklung, die auf die erfolgreiche Neupositionierung innerhalb der Value Added Bottling-Strategie zurückzuführen ist. Auch die EBIT-Marge entwickelt sich weiterhin positiv. Bei SIG Cantec sorgt eine stabile Auftragslage für die Einhaltung der Planzahlen.

Die Erfolge in den Divisionen führten auf Konzernstufe zu einer Umsatzsteigerung um 12% auf EUR 646 Mio. (2005: EUR 577 Mio.). Der EBIT auf Konzernstufe stieg vor Restrukturierungskosten um 6% auf EUR 50 Mio. (EBIT 2005: EUR 47 Mio.; EBIT inkl. Restrukturierungskosten im ersten Halbjahr 2006: EUR 34 Mio.). Insgesamt hat sich das Unternehmensergebnis des Kerngeschäfts vor Restrukturierungskosten im ersten Halbjahr 2006 um 10% auf EUR 35 Mio. (2005: EUR 39 Mio.) reduziert. Dies ist neben den tieferen Margen im europäischen Geschäft von SIG Combibloc auch auf das Finanzergebnis zurückzuführen, das im ersten Halbjahr unter ungünstigen Wechselkursentwicklungen litt.

Ausblick 2006

SIG geht bei gleich bleibenden Rahmenbedingungen (insbesondere stabile Rohmaterialpreise) von der Fortsetzung des guten Geschäftsgangs für das gesamte Kalenderjahr 2006 aus. Bei SIG Combibloc dürften sich die aussereuropäischen Märkte weiterhin durch ein starkes Wachstum auszeichnen. Zudem wird sich das Deutschlandgeschäft wegen der verzögerten Teilsubstitution des Getränkekartons durch PET-Flaschen im Saftsegment in der zweiten Jahreshälfte voraussichtlich weniger abschwächen als bisher angenommen. SIG erhöht deshalb die Prognose 2006 für das Umsatzwachstum von SIG Combibloc auf 7–9% und für die EBIT-Marge (vor Restrukturierung) auf über 9%.

Bei SIG Beverages sollte der hohe Auftragsbestand für eine weiterhin positive Geschäftsentwicklung sorgen. Die Prognose für das Umsatzwachstum 2006 für diese Division wird daher auf 15–20% erhöht. Auf EBIT-Stufe ist ein mindestens ausgeglichenes Ergebnis geplant.

Auf Konzernebene dürften sich Umsatz und Unternehmensergebnis gegenüber dem ersten Halbjahr 2006 mehr als verdoppeln.

Ausblick 2007

SIG geht davon aus, dass die Teilsubstitution des Getränkekartons im deutschen Saftmarkt spätestens 2007 einsetzt. Dies wird dazu führen, dass der Umsatz des Konzerns 2007 nur leicht wachsen wird. Hingegen sollte das EBIT-Margenniveau 2006 gehalten werden können.

Kennzahlen SIG Konzern in Mio. EUR

	SIG-Konzern continuing ¹		
	1. Sem. 2006	1. Sem. 2005	
Bestellungseingang	688	588	17%
Umsatz	646	577	12%
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA), vor Restrukturierung	103	94	10%
EBITDA, nach Restrukturierung	94	94	0%
Betriebsergebnis (EBIT), vor Restrukturierung	50	47	6%
EBIT, nach Restrukturierung	34	47	-28%
Unternehmensergebnis ¹ vor Restrukturierung	35	39	-10%
Unternehmensergebnis, nach Restrukturierung	20	39	-49%
Free Cashflow	20	-4	n.a.
Anzahl Mitarbeiter (FTE)	4 768	4 746	0%
Unternehmensergebnis discontinuing business ²	0	-1	n.a.

¹SIG Combibloc, SIG Beverages (ohne Discontinuing Business), Corporate/Services, Eliminationen

²SIG Beverages Discontinuing Business: SIG Simonazzi, SIG Alfa, SIG Manzini, SIG Comaco

SIG Combibloc:**Starkes Umsatzwachstum im ersten Halbjahr 2006 vor allem dank China und Südostasien – in Deutschland stabile Entwicklung dank wachsendem Milchgeschäft**

Das Geschäft der Division SIG Combibloc war im ersten Halbjahr 2006 geprägt durch ein starkes Umsatzwachstum in China und Südostasien sowie von einer erfreulich positiven Entwicklung in Europa. Insgesamt nahm der Umsatz der Division um 10% auf EUR 586 Mio. zu (2005: EUR 532 Mio.). Dank der fruchtbaren Zusammenarbeit mit zwei Grosskunden hat der Umsatz in China gegenüber der Vorjahresperiode um über 120% zugenommen. Mit einem Umsatzwachstum von über 40% hat sich auch die Expansion in Südostasien beschleunigt fortgesetzt. Einen wesentlichen Beitrag dazu lieferten die dynamische Entwicklung in Vietnam und der Erfolg von in Combibloc-Karton verpackten Soyamilchprodukten in Thailand. Der Umsatz im noch jungen südamerikanischen Markt verdoppelte sich, allerdings ausgehend von einem tiefen Ausgangsniveau. Damit schreitet die Umsetzung der Wachstumsstrategie in den Märkten ausserhalb Europas erfolgreich voran.

Trotz des stagnierenden deutschen Marktes konnte auch in Europa der Umsatz um 6% gegenüber der Vorjahresperiode gesteigert werden. In Deutschland hat sich die Teils- substitution des Getränkekartons durch PET im Saftsegment im ersten Halbjahr 2006 erst geringfügig auf den Umsatz von SIG Combibloc ausgewirkt. Dies ist in erster Linie darauf zurückzuführen, dass die angekündigte Umstellung von Getränkekarton- auf PET-Linien bei den Abfüllern länger als erwartet dauert. Darüber hinaus wirkte sich die gezielte Bearbeitung des Milchsegments bereits positiv aus. Der Umsatz in diesem Segment nahm um 6% zu, sodass SIG Combibloc insgesamt in Deutschland den Umsatz stabil halten konnte.

Im Nahrungsmittelsegment beginnt sich die verstärkte Ausrichtung auf den rund EUR 4 Mrd. grossen Suppen- und Saucenmarkt (aseptische Abfülltechnologie) auszuzahlen. Unternehmen wie Nestlé und Vitana entschieden sich für den Karton als Verpackung für ihre Suppen- und Saucenlinien, um sich mit ihren Produkten im Markt stärker differenzieren zu können und deren Hochwertigkeit zu unterstreichen. Diese Markterfolge werden sich ab dem zweiten Semester verstärkt positiv auf den Umsatz dieses Geschäftsbereichs auswirken. Im Bereich der grossstückigen Nahrungsmittel (z. B. Gemüse und Früchte, nicht-aseptische Abfülltechnologie) konnte die erste Pilotanlage bei einem deutschen Kunden platziert werden. Die ersten Produkte sollten Anfang 2007 auf den Markt kommen. Für die zweite Jahreshälfte ist die Installation einer weiteren Pilotanlage bei einem Kunden in Italien vereinbart worden.

Unter Ausklammerung der im letzten November angekündigten Restrukturierungskosten für die Kapazitätsanpassungen in Europa nahm der EBIT um 2% auf EUR 55 Mio. (2005: EUR 54 Mio.; EBIT inkl. Restrukturierungskosten im ersten Halbjahr 2006: EUR 39 Mio.) zu. Damit konnte eine EBIT-Marge von 9,5% erzielt werden. Diese liegt zwar wegen der noch nicht wirksamen Einsparungen aus dem Restrukturierungsprogramm, dem weiter anhaltenden Margendruck in Europa und den Aufbauposten in den neuen Märkten leicht unter dem Vorjahr (2005: 10,1%), übertrifft aber die bisherigen Erwartungen (rund 8% für das ganze Jahr) und markiert eine Ertragswende von (EBIT-Marge zweites Halbjahr 2005 vor Restrukturierungskosten: 7,3%).

SIG Beverages:**Starke Umsatzentwicklung bei SIG Corpoplast – SIG Plasmax gewinnt namhafte Neukunden – SIG Asbofill mit vollen Auftragsbüchern**

Mit erfreulicher Dynamik ist die Division SIG Beverages ins Jahr 2006 gestartet: der Auftragseingang lag mit EUR 86 Mio. um 32% höher als im Vorjahr (2005: EUR 65 Mio.). Vor allem SIG Asbofill, aber auch SIG Corpoplast und SIG Cantec profitierten von der steigenden Nachfrage im Markt. Der Umsatz im ersten Semester 2006 nahm um 17% auf EUR 63 Mio. zu (2005: EUR 54 Mio.). Diese Umsatzzunahme ist vor allem auf die erfolgreiche Neupositionierung von SIG Corpoplast als Anbieter hochwertiger PET-Lösungen im Bereich Streckblasmaschinen zurückzuführen. Die Umsatzbeiträge der neuen Produkte SIG Asbofill und SIG Plasmax waren im ersten Semester noch gering. Der auf EUR 17 Mio. gestiegene Auftragseingang bei SIG Asbofill wird ab dem zweiten Semester auf den Umsatz durchschlagen. SIG Plasmax profitiert von der steigenden Nachfrage nach PET-Flaschen mit verbesserten Barriereigenschaften. Neben den bereits kommunizierten Bestellungen von Eckes-Granini und Rexam hat Anfang Juli auch ein grosses amerikanisches Unternehmen einen Auftrag platziert, um beschichtete PET-Flaschen für den Bier-, Softdrink- und Weinmarkt zu produzieren. Die Profitabilität des traditionellen Geschäfts der Beverage-Division (SIG Corpoplast und SIG Cantec) hat sich im ersten Halbjahr gegenüber der Vorjahresperiode weiter verbessert. Dadurch konnten wiederum plangemäss die notwendigen Mittel innerhalb der Division für die Weiterentwicklung der beiden zukünftigen Wachstumstreiber SIG Asbofill und SIG Plasmax bereitgestellt werden. Bei SIG Plasmax sind die Konzeptarbeiten für eine grössere Maschine mit einem Output von über 40 000 Flaschen pro Stunde in Angriff genommen worden. Um die Potenziale der SIG Plasmax-Technologie noch besser ausschöpfen zu können, hat SIG per 1.8.2006 den 50%-Anteil der SCHOTT AG an dem Plasmax-Joint Venture übernommen. Mit SCHOTT ist vereinbart worden, auf der Ebene der Technologieentwicklung weiterhin eng zusammenzuarbeiten.

SIG-Konzern:**Eingeschlagene Wachstumsstrategie zeigt erste Erfolge**

Die nach den im vergangenen Jahr abgeschlossenen Devestitionen eingeschlagene Wachstumsstrategie zeigt in beiden Divisionen erste Erfolge. Basierend auf den drei Wachstumspfeilern «Expansion in schnell wachsende Regionen ausserhalb Europas», «verstärkte Ausrichtung auf den Nahrungsmittelmarkt» sowie «Ausbau der Value Added Bottling-Strategie (hochwertige PET-Lösungen)» konnte der Umsatz auf Konzernstufe im ersten Halbjahr 2006 um 12% auf EUR 646 Mio. (2005: EUR 577 Mio.) gesteigert werden. Um 6% auf EUR 50 Mio. nahm der EBIT zu (2005: EUR 47 Mio.; EBIT inkl. Restrukturierungskosten im ersten Halbjahr 2006: EUR 35 Mio.). Insgesamt hat sich das Unternehmensergebnis des Kerngeschäfts vor Restrukturierungskosten im ersten Halbjahr 2006 um 10% auf EUR 35 Mio. (2005: EUR 39 Mio.; EBIT inkl. Restrukturierungskosten im ersten Halbjahr 2006: EUR 20 Mio.) reduziert. Dies ist neben den tieferen Margen im europäischen Geschäft von SIG Combibloc auch auf das Finanzergebnis zurückzuführen, das im ersten Halbjahr unter ungünstigen Wechselkursentwicklungen litt.

Im zu Beginn dieses Jahres angelaufenen Aktienrückkaufprogramm sind per Ende Juni 94 600 Aktien zu einem durchschnittlichen, volumengewichteten Preis von CHF 277 für insgesamt CHF 26,2 Mio. zurückgekauft worden. SIG beabsichtigt, bis zur nächsten Generalversammlung im Frühjahr 2007 Aktien im Wert von bis zu CHF 100 Mio. zurückzukaufen und der Generalversammlung zu beantragen, diese Aktien zu vernichten. Anlässlich der letzten Generalversammlung vom 30. März 2006 haben die Aktionäre einer Nennwertrückzahlung von CHF 4.– pro Aktien anstelle einer ordentlichen Dividende zugestimmt. Die Auszahlung erfolgte am 14. Juni 2006.

**Ausblick SIG Combibloc:
Aussereuropäische Märkte und Deutschlandgeschäft entwickeln sich 2006 besser –
Umsatz- und Ergebnisprognose erhöht**

SIG geht davon aus, dass sich der erfreuliche Geschäftsgang des ersten Semesters auch in der zweiten Jahreshälfte fortsetzen wird. Vor allem in China dürfte SIG Combibloc weiterhin Wachstumsraten im hohen zweistelligen Prozentbereich erzielen. Auch in Südostasien und Südamerika stehen die Chancen gut, dass der Umsatz weiterhin markant zunehmen wird. Per Ende Jahr dürfte Südostasien hinter Deutschland und Südeuropa bereits zum drittgrössten Umsatzträger bei SIG Combibloc aufsteigen. Das Deutschlandgeschäft wird in der zweiten Jahreshälfte die Umstellung des Handels von Kartonpackungen auf PET-Flaschen bei einem Teil des Saftgeschäfts spüren. Zum heutigen Zeitpunkt ist jedoch davon auszugehen, dass der grösste Teil der angekündigten Substitution sich verzögert und demzufolge erst 2007 eintreten wird. SIG Combibloc ist aufgrund der bisherigen Markterfolge zuversichtlich, den Mengenverlust im Saftsegment mit dem wachsenden Milchgeschäft partiell kompensieren zu können. Insgesamt geht SIG für 2006 bei gleich bleibenden Rahmenbedingungen von einem erhöhten Umsatzwachstum bei SIG Combibloc von 7–9% aus. Die EBIT-Marge vor Restrukturierungskosten dürfte voraussichtlich 2006 mit über 9% ebenfalls besser ausfallen als bis anhin angenommen.

Im Jahr 2007 wird der Umsatz wegen des erwarteten schwächeren Deutschlandgeschäfts vorübergehend nur leicht ansteigen, um in den Folgejahren wieder deutlich zuzunehmen. Aufgrund der bereits eingeleiteten Kostensenkungsmassnahmen – sie werden ab 2007 zu jährlichen Kosteneinsparungen von rund EUR 20 Mio. führen – und der sich zunehmend positiv auf das Betriebsergebnis auswirkenden Skaleneffekte, insbesondere in den grossen aussereuropäischen Wachstumsmärkten, stehen die Aussichten für eine stabile Margenentwicklung gut.

**Ausblick SIG Beverages:
Sehr guter Auftragsbestand – Erhöhung Umsatzprognose**

Aufgrund des sehr guten Auftragsbestands ist auch für das gesamte Jahr 2006 mit einer Fortsetzung des hohen Wachstums bei SIG Beverages zu rechnen. Vor allem dank des erfreulichen Auftragsbestands bei SIG Asbofill dürfte das Umsatzwachstum der Division 15–20% erreichen. SIG Beverages wird auch im zweiten Halbjahr 2006 die Gewinne aus dem traditionellen Geschäft in den weiteren Aufbau von SIG Asbofill und SIG Plasmix investieren.

Ausblick Konzern:

Mehr als Verdoppelung von Umsatz und Unternehmensergebnis

Die erfreulichen Wachstumsaussichten für beide Divisionen werden sich in einer anhaltend guten Umsatzentwicklung des Konzerns niederschlagen. SIG geht daher für das gesamte Kalenderjahr 2006 davon aus, dass sich der Umsatz auf Konzernstufe gegenüber dem ersten Halbjahr mehr als verdoppeln wird. Aufgrund der einsetzenden Wirkung des Kostensenkungsprogramms und der genannten Skaleneffekte bei SIG Combibloc sollte sich auch das Unternehmensergebnis mehr als verdoppeln. 2007 wird der Umsatz aufgrund des erwähnten schwächeren Deutschlandgeschäfts von SIG Combibloc vorübergehend nur leicht ansteigen. Hingegen sollte das EBIT-Margenniveau gehalten werden können.

Mit freundlichen Grüßen

SIG Holding AG

L. Leisewitz
Präsident des Verwaltungsrates

R.-D. Rademacher
CEO



Nächste Termine:

Publikation Jahresabschluss 2006: Dienstag, 6. März 2007

Ordentliche Generalversammlung: Donnerstag, 29. März 2007

Halbjahresabschluss (ungeprüft)

Konsolidierte Erfolgsrechnung in Mio. EUR

	SIG Konzern	
	1. Sem. 2006	1. Sem. 2005
Umsatz Dritte	646	577
Anteil am Ergebnis assoziierter Gesellschaften	0	-1
Diverse Betriebserträge	14	21
Betrieblicher Ertrag	660	597
Aktivierete Eigenleistungen	36	39
Bestandesänderung Halb- und Fertigfabrikate	6	16
Material, Fabrikate und Fremdleistungen	-342	-301
Personalaufwand	-136	-131
Übriger Betriebsaufwand	-130	-126
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)	94	94
Abschreibungen Sachanlagen	-49	-37
Amortisationen Immaterielles Anlagevermögen (ohne Goodwill)	-11	-10
Betriebsergebnis (EBIT)	34	47
Finanzertrag	4	4
Finanzaufwand	-9	-4
Finanzergebnis	-5	0
Ergebnis vor Steuern (EBT)	29	47
Ertragssteuern	-9	-8
Unternehmensergebnis continuing operations¹	20	39
Unternehmensergebnis discontinued operations²	0	-1
Unternehmensergebnis	20	38
davon:		
Gewinn oder Verlust entfallend auf Minderheiten	0	0
Gewinn oder Verlust entfallend auf Aktionäre	20	38
Am Markt platzierte Aktien (Durchschnitt)	6 430 544	6 442 871
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis pro Aktie in EUR	3,1	5,9

¹SIG Combibloc, SIG Beverages (ohne discontinued operations), Corporate/Services, Eliminationen

²SIG Beverages discontinued operations (SIG Simonazzi, SIG Alfa, SIG Manzini, SIG Comaco)

Halbjahresabschluss (ungeprüft)

Konsolidierte Bilanz in Mio. EUR

	SIG-Konzern	
	30.06.06	31.12.05
Aktiven		
Nicht-betriebliche Liegenschaften	41	41
Grundstücke und Gebäude	94	91
Maschinen, Anlagen und Sonstiges	165	168
Vermietete Anlagen (Leasinggeber)	64	62
Anlagen im Bau	59	65
Zum Verkauf gehaltene Sachanlagen	3	0
Total Sachanlagen	426	427
Goodwill	19	19
Lieferrechte	69	67
Sonstiges	7	8
Total Immaterielles Anlagevermögen	95	94
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften	11	12
Übrige Finanzbeteiligungen	2	2
Langfristige Forderungen	36	34
Langfristige Darlehen	1	1
Total Finanzanlagen	50	49
Aktive latente Steuern	22	26
Total Anlagevermögen	593	596
Vorräte	166	151
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	84	94
Übrige Forderungen	60	56
Wertschriften	13	14
Flüssige Mittel	193	292
Total Umlaufvermögen	516	607
Total Aktiven continuing operations¹	1 109	1 203
Total Aktiven discontinued operations²	13	17
Total Aktiven	1 122	1 220
Passiven		
Aktienkapital	23	40
Kapitalreserven	159	146
Gewinnreserven	254	252
Umrechnungsdifferenzen	-19	-15
Eigenkapital der Aktionäre	417	423
Minderheitsanteile	0	0
Total Eigenkapital	417	423
Passive latente Steuern	19	22
Langfristige Rückstellungen	141	129
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	263	263
Total langfristige Verbindlichkeiten	423	414
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	21	111
Anzahlungen von Kunden	28	22
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	62	57
Kurzfristige Rückstellungen	46	51
Abgrenzungen für noch zu erbringende Leistungen	68	63
Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern	11	16
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	33	46
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	269	366
Total Verbindlichkeiten	692	780
Total Passiven continuing operations¹	1 109	1 203
Total Passiven discontinued operations²	13	17
Total Passiven	1 122	1 220
Netto-Finanzschulden (continuing + discontinued)	75	64

¹SIG Combibloc, SIG Beverages (ohne discontinued operations), Corporate/Services, Eliminationen

²SIG Beverages discontinued operations (SIG Simonazzi, SIG Alfa, SIG Manzini, SIG Comaco)

Halbjahresabschluss (ungeprüft)

Konsolidierte Geldflussrechnung in Mio. EUR

	SIG-Konzern	
	1. Sem. 2006	1. Sem. 2005
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		
Unternehmensergebnis	20	38
Aufrechnungen:		
Abschreibungen und Amortisationen Anlagevermögen (+)	60	47
Gewinn aus Verkauf von Wertschriften & Finanzanlagen (-)	-1	0
Gewinn aus Verkauf von Sachanlagevermögen (-)	-1	-1
Gewinn aus Verkauf von konsolidierten Beteiligungen (-)	0	0
Ergebnis der assoziierten Gesellschaften (+/-)	1	1
Währungsgewinne (-) / Verluste (+) aus Finanzierungstätigkeit	0	-4
Wertberichtigungen auf Finanzanlagen und Wertschriften (+)	1	0
Ertragssteueraufwand (+)	8	11
Netto-Zinsaufwand (+)	7	0
Übrige nicht liquiditätswirksame Positionen (+/-)	5	7
Zunahme (+) / Abnahme (-) der latenten Steuern (netto)	1	0
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	9	-12
Zunahme (-) / Abnahme (+) Netto-Umlaufvermögen (ohne Wertschriften und flüssige Mittel)	-6	-10
Bezahlte Zinsen	-5	-8
Bezahlte Ertragssteuern	-16	-9
Total	83	60
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Kauf von Sachanlagen (-)	-51	-44
Verkauf von Sachanlagen (+)	1	5
Kauf (-) / Verkauf (+) von immateriellen Werten	-14	-19
Kauf von konsolidierten Beteiligungen (netto Cash) (-)	0	-2
Verkauf von konsolidierten Beteiligungen (netto Cash) (+)	0	0
Kauf (-) / Verkauf (+) von nicht konsolidierten Beteiligungen	0	0
Gewinnausschüttungen von assoziierten Gesellschaften (+)	0	0
Zunahme (-) / Abnahme (+) von Finanzforderungen	-2	-6
Kauf (-) / Verkauf (+) von Wertschriften	2	0
Erhaltene Zinsen	1	2
Total	-63	-64
Free Cashflow	20	-4
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Gewinnausschüttungen (-)	0	-4
Kauf (-) / Verkauf (+) eigener Aktien	-14	2
Kapitalerhöhungen (+/-)	-16	0
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Finanzverbindlichkeiten	-88	9
Total	-118	7
Umrechnungsdifferenzen auf flüssigen Mitteln	-1	-4
Veränderung der flüssigen Mittel	-99	-1
Anfangsbestand flüssige Mittel	292	103
Endbestand flüssige Mittel	193	102
Zusätzliche Angaben discontinued operations¹		
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	0	-29
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	0	3
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-2	30

Schuldentilgung: Am 21. April 2006 wurde eine Obligationenanleihe von CHF 150 Millionen zurückbezahlt.

¹SIG Beverages discontinued operations (SIG Simonazzi, SIG Alfa, SIG Manzini, SIG Comaco)

Halbjahresabschluss (ungeprüft) Eigenkapitalveränderung in Mio. EUR

Entwicklung des Eigenkapitals

	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Gewinn- reserven	Umrech- nungs- differenzen	Eigen- kapital der Aktionäre	Minder- heits- anteile	Total Eigen- kapital
Stand 1.1.2005	40	159	202	-34	367	1	368
Cash Flow Hedges			-2		-2		-2
Umrechnungsdifferenzen				13	13		13
Direkt im Eigenkapital verbuchtes Ergebnis	0	0	-2	13	11	0	11
Unternehmensergebnis			38		38	0	38
Total erfasste Ertrags- und Aufwandsposten	0	0	36	13	49	0	49
Gewinnausschüttungen			-4		-4	0	-4
Kauf / Verkauf eigener Aktien	0	0	2		2		2
Stand 30.6.2005	40	159	236	-21	414	1	415
Stand 1.1.2006	40	159	249	-15	433	0	433
Cash Flow Hedges			0		0		0
Umrechnungsdifferenzen				-4	-4		-4
Direkt im Eigenkapital verbuchtes Ergebnis	0	0	0	-4	-4	0	-4
Unternehmensergebnis			20		20	0	20
Total erfasste Ertrags- und Aufwandsposten	0	0	20	-4	16	0	16
Kaderbeteiligungsplan			-2		-2		-2
Gewinnausschüttungen			0		0	0	0
Nennwertreduktion	-16				-16	0	-16
Kauf / Verkauf eigener Aktien	-1	0	-13		-14		-14
Stand 30.6.2006	23	159	254	-19	417	0	417

Nennwertreduktion: Am 30. März 2006 hat die Generalversammlung der Rückzahlung von CHF 4.- des Nominalwertes je Aktie zugestimmt. Dies führte zu einer Herabsetzung des Nennwertes von CHF 10.- auf CHF 6.- pro Aktie. Die Auszahlung fand am 14. Juni 2006 statt und reduzierte das Aktienkapital um Total CHF 26 000 000.

Aktienrückkaufprogramm: Am 16. Januar 2006 wurde ein Aktienrückkaufprogramm von bis zu CHF 100 Millionen gestartet. Ende Juni waren 94 600 Aktien im Betrage von CHF 26 Millionen zurückgekauft worden. Die zurückgekauften Aktien werden nach Genehmigung durch die Generalversammlung im Jahr 2007 vernichtet.

Anhang zur Konzernrechnung (ungeprüft)

1. Grundsätze der Rechnungslegung

Die Konzernrechnung ist in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IAS 34 Interim Financial Reporting) erstellt worden und wurde am 15. August vom Verwaltungsrat genehmigt. Dieser Halbjahresbericht sollte in Verbindung zum Jahresabschluss 2005 gelesen werden, weil er einen Update von Informationen seit dem letzten geprüften Jahresabschluss darstellt.

2. Änderungen im Konsolidierungskreis

Zugänge / Abgänge: Im ersten Halbjahr fanden keine Zu- oder Abgänge im Konsolidierungskreis statt.

3. Eventualverbindlichkeiten / -forderungen in Mio. EUR

	30.06.2006	31.12.2005
Eventualverbindlichkeiten	45	47
Eventualforderungen	0	0

Die Eventualverbindlichkeiten resultieren aus der Diskontierung von Wechseln sowie aus Garantien an Dritte aus der normalen Geschäftstätigkeit.

4. Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten aus operativen Leasingverträgen in Mio. EUR

	30.06.2006	31.12.2005
unter 1 Jahr	6	7
1 bis 5 Jahre	12	17
über 5 Jahre	8	8
Total	26	32

5. Verpflichtungen für den Erwerb von Sachanlagen in Mio. EUR

	30.06.2006	31.12.2005
Offene Verpflichtungen für den Erwerb von Sachanlagen	8	11

6. Wertminderung von Vermögenswerten in Mio. EUR

	30.06.2006	30.06.2005
Während der Berichtsperiode erfasste Wertminderungsaufwendungen (-)	-7	0
Während der Berichtsperiode erfasste Aufhebung von Wertminderungsaufwendungen (+)	0	0

7. Zum Veräußerungswert bilanzierte Vorräte in Mio. EUR

	30.06.2006	31.12.2005
Buchwert der zum Veräußerungswert bilanzierten Vorräte	0	0

	30.06.2006	30.06.2005
Im Periodenergebnis enthaltener Erfolg aus Aufwertung von abgeschriebenem Vorräten	0	0

8. Ereignisse nach Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse bekannt, die einen wesentlichen Einfluss auf die Halbjahresrechnung haben.

9. Übrige Sachverhalte

In Einzelfällen müssen Füllmaschinen wegen geänderter Kundengewohnheiten oder technischer Fortschritte von SIG Combibloc ausgetauscht oder zurückgenommen werden. Diese Füllmaschinen werden in der Regel technisch angepasst und wieder verkauft. Bei der Rücknahme werden diese Maschinen in den Vorräten aktiviert. Die sich aus der Rücknahme ergebenden Erfolgsrisiken werden jährlich bewertet und bei Bedarf zurückgestellt. Zur Zeit sind keine Rückstellungen notwendig. Durch das Rücknahmerisiko besteht ein maximales Risiko für einen potenziellen Geldabfluss in der Höhe von EUR 112 Mio. (per Jahresende 2005: EUR 108 Mio.).

Anhang zur Konzernrechnung (ungeprüft) Segmentinformationen

	Continuing operations			
	SIG Combibloc		SIG Beverages	
	1. Sem. 2006	1. Sem. 2005	1. Sem. 2006	1. Sem. 2005
Umsatz Dritte	583	530	63	47
Umsatz zwischen den Segmenten ¹	3	2	0	7
Umsatz	586	532	63	54
Anteil am Ergebnis assoziierter Gesellschaften	0	-1	0	0
Diverse Betriebserträge	5	11	1	4
Betrieblicher Ertrag	591	542	64	58
Aktivierte Eigenleistungen	35	39	1	0
Bestandesänderung Halb- und Fertigfabrikate	0	8	6	8
Material, Fabrikate und Fremdleistungen	-309	-281	-36	-29
Personalaufwand	-103	-100	-20	-22
Übriger Betriebsaufwand	-120	-113	-15	-15
Operative Finanzerträge Dritte	1	2	1	1
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)	95	97	1	1
Abschreibungen Sachanlagen	-46	-34	-1	-1
Amortisationen Immaterielles Anlagevermögen (ohne Goodwill)	-10	-9	0	0
Betriebsergebnis (EBIT)	39	54	0	0
Finanzertrag				
Finanzaufwand				
Forderungsverzichte				
Finanzergebnis				
Ergebnis vor Steuern (EBT)				
Ertragssteuern				
Unternehmensergebnis continuing operations²				
Unternehmensergebnis discontinued operations³				
Unternehmensergebnis				
davon:				
Gewinn oder Verlust entfallend auf Minderheiten				
Gewinn oder Verlust entfallend auf Aktionäre				

¹Als Verrechnungspreise werden marktübliche Preise wie für Dritte verwendet

²SIG Combibloc, SIG Beverages (ohne discontinued operations), Corporate/Services, Eliminationen

³SIG Beverages discontinued operations (SIG Simonazzi, SIG Alfa, SIG Manzini, SIG Comaco)

Continuing operations						Discontinued operations ³	
Corporate/Services		Eliminationen		SIG Konzern		1. Sem. 2006	1. Sem. 2005
1. Sem. 2006	1. Sem. 2005	1. Sem. 2006	1. Sem. 2005	1. Sem. 2006	1. Sem. 2005		
0	0	0	0	646	577	0	174
0	0	-3	-9	0	0	0	0
0	0	-3	-9	646	577	0	174
0	0	0	0	0	-1	0	0
29	25	-21	-19	14	21	0	2
29	25	-24	-28	660	597	0	176
0	0	0	0	36	39	0	0
0	0	0	0	6	16	0	2
0	0	3	9	-342	-301	0	-104
-13	-9	0	0	-136	-131	0	-45
-17	-17	22	19	-130	-126	0	-25
0	0	-2	-3	0	0	0	0
-1	-1	-1	-3	94	94	0	4
-2	-2	0	0	-49	-37	0	0
-1	-1	0	0	-11	-10	0	0
-4	-4	-1	-3	34	47	0	4
				4	4	0	0
				-9	-1	0	-4
				0	-3	0	3
				-5	0	0	-1
				29	47	0	3
				-9	-8	0	-4
				20	39		
				0	-1	0	-1
				20	38		
				0	0	0	0
				20	38	0	-1



SIG Holding AG

CH-8212 Neuhausen am Rheinfall

Telefon +41 52 674 61 11

Telefax +41 52 674 65 56

www.sig.biz

**Corporate Communications &
Investor Relations**

Thomas Werder

Telefon +41 52 674 63 06

Telefax +41 52 674 65 56

thomas.werder@sig.biz